



Fachvorträge, Podiumsdiskussion und praxisnahe Fachbeiträge - Die Herbsttagung 2018 der AGEM in Berlin

Fachtagung zum gewerblichen Rechtsschutz und Urheber- und Medienrecht

Auch im Jahr 2018 war die Herbsttagung der Arbeitsgemeinschaft Geistiges Eigentum & Medien schon Wochen vor der Tagung ausgebucht. Wer auf den Gebieten des Urheber- und des Medienrechts und im gewerblichen Rechtsschutz tätig ist, kennt inzwischen die jährliche Fachtagung. Viele Kolleginnen und Kollegen kommen seit Jahren regelmäßig und freuen sich schon jetzt auf die diesjährige Tagung mit Fachvorträgen und Podiumsdiskussionen aus vielen Facetten der Rechtsgebiete der AGEM und auf die Möglichkeiten zum Austausch und Netzwerken.

Eröffnet wurde die Herbsttagung wie gewohnt mit der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft. In der Mitgliederversammlung berichteten die Mitglieder des geschäftsführenden Ausschuss über das Veranstaltungsjahr, die Arbeiten der zahlreichen Regionalgruppen, das breite Angebot der Mitgliedervorteile und die laufende Planung für 2019. Der geschäftsführende Ausschuss unter Vorsitz von Herrn Rechtsanwalt Oliver Brexl, Berlin, wurde anschließend mit großer Mehrheit für eine weitere Amtszeit wiedergewählt.

Die eigentliche Tagung ist bei den Teilnehmern so beliebt, weil ein breiter Querschnitt aus den einzelnen Sparten des Urheber- und Medienrechts und des gewerblichen Rechtsschutzes angeboten wird und die Tagungsbeiträge sowohl die neue Rechtsprechung, aktuelle Gesetzgebungsvorhaben und praktische Erfahrungen und Tipps für die tägliche Arbeit zum Gegenstand haben. Und über das neu eingerichtete Online-Tool auf der Webseite der AGEM (www.agem-dav.de) hatten sich schon im Vorfeld der Tagung viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Referent für die beiden, am zweiten Tagungstag stattfindenden aktuellen Stunden angemeldet. Dann bereichern die Teilnehmer der Tagung, allesamt Kolleginnen und Kollegen, die sich im Schwerpunkt mit den Rechtsgebieten der AGEM befassen, mit eigenen kurzen Fachbeiträgen, häufig mit Bezug zu aktuellen Fällen aus der täglichen Arbeit, das Programm.

So reichte das Spektrum der Beiträge von klassischen urheberrechtlichen Themen, wie der öffentlichen Wiedergabe, über aktuelle Gesetzgebungsvorhaben, wie die Geoblocking Verordnung, und medienrechtliche Diskussionen, wie die me too-Debatte, bis hin zu jeden Tag relevanten Aspekten des Prozessrechts.

Auch zum Netzwerken blieb, nicht nur im Rahmen des kulturellen Programms am Freitag Abend ausreichend Zeit, so dass die AGEM auch für 2019 mit einer ausgebuchten Herbsttagung plant, dieses Jahr am Wochenende 15./16. November 2019, wie immer in Berlin. Vorher besteht die Möglichkeit zum Wiedersehen auf einer Tagesveranstaltung zum Netzwerkdurchsetzungsgesetz am 5. April 2019 in Berlin und auf der Veranstaltung der AGEM auf dem 70. Deutschen Anwaltstag in Leipzig am 17. Mai 2019, dort zum medienrechtlichen Thema Auskunftsrechte.

Jens K. Fusbahn, Düsseldorf